

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Sie erhalten unsere Berichte und Anträge zu folgenden Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2021:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2020
2. Rechenschaftsbericht 2020
3. Jahresrechnung 2020 inkl. Kreditabrechnung
4. Ausführungskredit Sanierung Schulhaus Ost
5. Verpflichtungskredit Umbau Bushaltestellen nach Behindertengesetz
6. Verpflichtungskredit Unterhalt Strassen und Kanalisation
7. Verpflichtungskredit Erneuerung Kanalisation Tramstrasse
8. Umfrage und Verschiedenes

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

**2 Bericht zu Traktandum 2
Rechenschaftsbericht 2020**

Der Rechenschaftsbericht 2020 zeigt, welche Leistungen die Gemeinde Suhr für die Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Nebst einem Einblick in die Verwaltungstätigkeit, bietet er eine Übersicht der vielfältigen Aufgaben von Behörden- und Kommissionsmitgliedern. Viele Dienstleistungen und Projekte wären ohne die Hilfe von Freiwilligen nicht in dieser Form möglich. Dieses Engagement für das Gemeinwohl verdient höchste Wertschätzung und grossen Respekt! Besonders zu erwähnen sind die zahlreichen Hilfestellungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Feuerwehr, Zivilschutz, Spitex, Schulsozialarbeit, Fachstellen Gesellschaft und weitere Organisationen/Kommissionen leisteten raschen, unkomplizierten und sehr nützlichen Dienst an der Bevölkerung. Es ist beruhigend, zu wissen, dass die Gemeinde Suhr auch in solchen ausserordentlichen Situationen gut funktioniert und die Einwohnerinnen und Einwohner unterstützt. Herzlichen Dank!

Die Finanzkommission dankt allen Autorinnen und Autoren für ihre Arbeit und ihre Sorgfalt, mit der sie ihre Tätigkeit über das Jahr 2020 hinweg dokumentiert haben.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, den Rechenschaftsbericht 2020 zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Yvonne Dietiker, Präsidentin

Mirjam Hauser, Aktuarin

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

3 Bericht zu Traktandum 3 Rechnungsablage 2020

3.1 Bestätigungsbericht für die Rechnung 2020 der Einwohnergemeinde Suhr

Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2020 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben untersucht. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss § 16 FiV), welche durch die ReviCons AG durchgeführt wurde.

Allgemeine Bemerkungen zur Rechnungsablage finden sich im nachfolgenden Erläuterungsbericht.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, die Jahresrechnung 2020 mit der vorliegenden Kreditabrechnung zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde



Yvonne Dietiker, Präsidentin



Mirjam Hauser, Aktuarin

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

3.2 Erläuterungsbericht

3.2.1 Dreistufiger Erfolgsausweis

Der nachfolgend aufgeführte Erfolgsausweis umfasst die Zahlen der **Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen**.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2020	BU 2020	RE 2019	Δ RE 20 BU 20	Δ RE 20 RE 19	Δ RE 20 BU 20	Δ RE 20 RE 19
Betrieblicher Aufwand	44'181	44'009	42'577	0.4%	3.8%	173	1'604
30 Personalaufwand	11'105	11'123	10'162	-0.2%	9.3%	-18	942
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'055	7'022	6'555	0.5%	7.6%	33	500
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'465	3'529	3'606	-1.8%	-3.9%	-64	-141
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	28	25	44	13.6%	-36.9%	3	-16
36 Transferaufwand	22'528	22'310	22'205	1.0%	1.5%	218	323
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	3	-	-100.0%	0	-3
Betrieblicher Ertrag	39'953	41'818	40'447	-4.5%	-1.2%	-1'865	-495
40 Fiskalertrag	25'341	27'094	26'520	-6.5%	-4.4%	-1'753	-1'178
41 Regalien und Konzessionen	500	514	502	-2.7%	-0.4%	-14	-2
42 Entgelte	5'271	4'944	5'022	6.6%	5.0%	327	249
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	-	-	0	0
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	180	59	118	202.6%	52.0%	120	61
46 Transferertrag	8'660	9'206	8'282	-5.9%	4.6%	-546	378
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	3	-	-100.0%	0	-3
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'229	-2'191	-2'130	93.0%	98.6%	-2'038	-2'099
34 Finanzaufwand	302	180	192	68.2%	57.2%	122	110
44 Finanzertrag	1'271	1'132	1'130	12.3%	12.4%	139	140
Ergebnis aus Finanzierung	968	952	938	1.7%	3.2%	16	30
Operatives Ergebnis	-3'260	-1'239	-1'191	163.2%	173.6%	-2'021	-2'069
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	-	-	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	-	-	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	-	-	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'260	-1'239	-1'191	163.2%	173.6%	-2'021	-2'069

Das Jahresergebnis 2020 fiel für alle Beteiligten unbefriedigend aus. Der um rund 2 Mio. Franken höhere Verlust schmerzt und verschlechtert die finanzielle Lage der Gemeinde Suhr deutlich. Dieser höhere Verlust ist fast ausschliesslich auf ein entsprechendes Manko in den Steuereinnahmen juristischer Personen zurückzuführen. Demgegenüber blieb der Aufwand im budgetierten Rahmen, konnte teilweise sogar unterschritten werden. Dies allerdings auch im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, weil einige Projekte oder Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten.

Letztlich schliesst die Rechnung 2020 mit einem Aufwandüberschuss von rund 3.3 Mio. Franken ab. Es liegt nun in der Verantwortung des Gemeinderates, zu verhindern, dass sich die finanzielle Lage kontinuierlich verschlechtert. Die von der Gemeinde beeinflussbaren Aufwände sind äusserst kritisch zu budgetieren. Leistungen sind zu hinterfragen und allenfalls abzubauen. Das ist unpopulär, letztlich aber unabdingbar, um die Finanzen ins Lot zu bringen. Nicht nur Ausgaben, sondern auch Investitionen sind künftig sehr zurückhaltend zu tätigen. Die Finanzkommission weist nachdrücklich darauf hin, dass Wunschbedarf vorläufig schlicht nicht mehr drin liegt. Erst wenn wieder ein akzeptabler Cash Flow und eine angemessene Selbstfinanzierung erreicht ist, kann sich die Gemeinde Vorhaben leisten, die primär repräsentativen Zwecken dienen oder das Leben in Suhr bequemer machen sollen.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung
3.2.2 Finanzierungsausweis

Auch dieser Finanzierungsausweis umfasst die Zahlen der **Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen**.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2020	BU 2020	RE 2019	Δ RE 20 BU 20	Δ RE 20 RE 19	Δ RE 20 BU 20	Δ RE 20 RE 19
Investitionsausgaben	3'712	4'043	4'872	-8.2%	-23.8%	-331	-1'160
50 Sachanlagen	3'222	3'664	3'506	-12.1%	-8.1%	-442	-283
52 Immaterielle Anlagen	37	100	84	-63.2%	-56.3%	-63	-47
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	-	-	0	0
56 Investitionsbeiträge	453	279	1'282	62.4%	-64.7%	174	-829
Investitionseinnahmen	30	179	0	-83.5%	-	-149	30
63 Investitionsbeiträge	30	179	0	-83.5%	-	-149	30
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	-	-	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-3'683	-3'864	-4'872	-4.7%	-24.4%	181	1'189
Selbstfinanzierung	573	2'784	2'828	-79.4%	-79.8%	-2'212	-2'256
Finanzierungsergebnis	-3'110	-1'080	-2'044	188.1%	52.2%	-2'030	-1'066

Im Rechnungsjahr 2020 wurden rund 3.7 Mio. Franken Investitionsausgaben getätigt, somit also rund 1.2 Mio. Franken weniger als im Vorjahr und rund 200'000 Franken weniger als budgetiert. Weil keine Investitionseinnahmen verzeichnet werden konnten und eine Selbstfinanzierung nur marginal möglich war, ergibt sich ein negatives Finanzierungsergebnis von rund 3.1 Mio. Franken.

Auch wenn die Gemeinde Suhr bereits im zweiten Jahr zurückhaltender investierte, ist die Selbstfinanzierung weiterhin ungenügend. Von den insgesamt rund 25.3 Mio. Franken Steuereinnahmen verbleiben letztlich lediglich 600'000 Franken, die investiert werden können! Das zeigt deutlich, dass die Gemeinde Suhr auf grossem Fuss lebt und nun endlich das Steuer herumreissen muss, um wieder in ruhigen finanziellen Gewässern fahren zu können.

3.2.3 Bilanz

Das Eigenkapital der Gemeinde Suhr hat sich im Rechnungsjahr 2020 primär um das negative Jahresergebnis von rund 3.3 Mio. Franken verringert und beträgt per 31.12.2020 rund 148 Mio. Franken.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2020	BU 2020	RE 2019	Δ RE 20 BU 20	Δ RE 20 RE 19
Nettoschuld	18'102	16'391	15'009	1'711	3'093
Verschuldungsgrenze (Abschreibungen + Ertragsüberschuss - Aufwandüberschuss + Nettozinsaufwand)/(Annuität 8.0%)	9'363	35'500	36'638	-26'137	-27'275

Wie erwähnt, ist das negative Rechnungsergebnis 2020 fast ausschliesslich auf die verminderten Steuererträge juristischer Personen zurückzuführen. Die Nettoschuld hat sich deshalb deutlich erhöht und liegt bei rund 18.1 Mio. Franken. Der extrem hohe Aufwandüberschuss im Rechnungsjahr 2020 hat zur Folge, dass sich die Verschuldungsgrenze auf rund 9.3 Mio. Franken reduziert. Erstmals ist damit die bestehende Nettoschuld höher als die hypothetische Verschuldungsgrenze. Da es sich bei der Verschuldungsgrenze um eine Kennzahl handelt, die auf Annahmen der Zukunft basiert und lediglich eine Momentaufnahme zeigt, ist deren Interpretation schwierig. Dennoch gibt sie einen Hinweis darauf, dass nun ein kritischer finanzieller Stand erreicht ist, dem unbedingt entgegenzuwirken ist.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung
3.2.4 Kennzahlen

Aus der Rechnung 2020 sowie den vier Vorjahren ergeben sich folgende Kennzahlen (**ohne Spezialfinanzierungen**):

Positionen in 1'000 Franken	Ø 7 Jahre (2014-20)	RE 2020	RE 2019	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015	RE 2014	Richtwerte	Idealwerte
Verschuldung										
Nettoschuld I je Einwohner (wenn "-", dann Nettovermögen!)	616.33	1'692.23	1'437.25	1'275.44	1'157.55	376.35	-495.68	-1'128.81	< 2'500.00	
Nettoverschuldungsquotient	21.95%	64.48%	51.52%	43.45%	42.96%	15.52%	-18.87%	-45.43%	< 150%	< 100%
Zinsbelastungsanteil	-0.03%	0.06%	0.07%	0.05%	0.00%	-0.05%	-0.11%	-0.26%	< 9%	< 4%
Finanzielle Leistungsfähigkeit										
Selbstfinanzierungsgrad	28.73%	15.55%	58.05%	68.55%	27.30%	-3.30%	24.57%	10.37%	> 50%	> 100%
Selbstfinanzierungsanteil	4.38%	1.39%	6.80%	8.17%	7.66%	-0.75%	5.14%	2.27%	> 10%	> 20%
Kapitaldienstanteil	7.46%	9.72%	9.91%	6.80%	7.11%	7.27%	6.06%	5.33%	< 15%	< 5%

	Sehr gut
	Gut
	Neutral
	Schlecht

Die Aufstellung zeigt die Kennzahlen der vergangenen sieben Jahre sowie einen Durchschnittswert der vergangenen sieben Jahre.

Die Gemeinde Suhr hat in diesen sieben Jahren sehr hohe Investitionen getätigt. Dafür wurde zunächst das Vermögen aufgebraucht und danach Fremdkapital aufgenommen, so dass sich eine zunehmende Nettoschuld ergab. 2014 bestand noch ein Nettovermögen von rund 1'100 Franken pro Einwohner*in, 2020 besteht eine Nettoschuld von rund 1'700 Franken pro Einwohner*in. Diese Entwicklung spricht für sich. Die Verschuldung pro Kopf ist zwar noch vertretbar, aber die finanzielle Leistungsfähigkeit hat sich im Rechnungsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr massiv verschlechtert. Sowohl der Selbstfinanzierungsanteil als auch der Selbstfinanzierungsgrad sind weit entfernt von den Richtwerten. Die Idealwerte scheinen – bei anhaltendem Finanzgebaren der Gemeinde Suhr – unerreichbar. Selbstverständlich liegt der Grund im ausserordentlich schlechten Jahresergebnis 2020, sodass die Kennzahlen 2020 nur begrenzt aussagekräftig sind. Ein Blick auf die langjährigen Durchschnittswerte zeigt aber einen Selbstfinanzierungsgrad von rund 29%, also massiv unter dem Richtwert von 50%, der eigentlich nicht unterschritten werden sollte. Der langjährige Selbstfinanzierungsanteil beträgt rund 4.4% und damit lediglich die Hälfte des minimalen Richtwertes.

Die Finanzkommission weist seit Jahren auf die abnehmende finanzielle Leistungsfähigkeit hin und mahnt jährlich zur finanziellen Zurückhaltung – sowohl was den Betriebsaufwand als auch die Investitionstätigkeit betrifft. Es ist unbegreiflich, weshalb der Gemeinderat sich nicht endlich besinnt und Gegensteuer gibt. Es ist höchste Zeit, die Selbstfinanzierung zu verbessern! Dies wird durch möglichst positive Rechnungsergebnisse erreicht – indem sich die Gemeinde bei Ausgaben zurückhält und Investitionen restriktiv tätigt. Die Gemeinde Suhr kommt nicht darum herum, zwischen wünschenswerten und notwendigen Bedürfnissen aus Bevölkerung und Exekutive zu entscheiden.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

3.2.5 Erfolgsrechnung

Positionen in 1'000 Franken	RE 2020	BU 2020	RE 2019	Δ RE 20 BU 20	Δ RE 20 RE 19	Δ RE 20 BU 20	Δ RE 20 RE 19
0 Allgemeine Verwaltung	4'403	4'454	4'399	-1.1%	0.1%	-50	4
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	953	1'051	984	-9.3%	-3.1%	-98	-30
2 Bildung	11'686	12'135	12'292	-3.7%	-4.9%	-449	-606
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'527	1'367	1'347	11.7%	13.4%	160	181
4 Gesundheit	2'126	2'068	2'077	2.8%	2.3%	58	48
5 Soziale Sicherheit	9'394	8'865	8'187	6.0%	14.7%	529	1'207
6 Verkehr	1'635	1'571	1'658	4.1%	-1.4%	64	-23
7 Umweltschutz und Raumordnung	469	456	391	3.1%	20.1%	14	79
8 Volkswirtschaft	-451	-471	-446	-4.3%	1.0%	20	-5
9 Finanzen und Steuern	-31'744	-31'496	-30'888	0.8%	2.8%	-248	-856

Deutliche Budgetüberschreitungen ergeben sich in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit (à Fonds perdu Beitrag an die Bärenmatte) sowie im Bereich der sozialen Sicherheit. Moderate Überschreitungen ergaben sich in den Bereichen Gesundheit und Verkehr. In den übrigen Bereichen wurde das Budget nahezu eingehalten oder sogar unterschritten.

Die Fragen der Finanzkommission zu den einzelnen Funktionen wurden durch den Gemeinderat und dem Finanzverwalter kompetent beantwortet. Zu den einzelnen Funktionen hat die Finanzkommission daher keine Feststellungen.

3.2.6 Anhang zur Jahresrechnung

Keine Bemerkungen.

3.2.7 Kreditabrechnungen
Kreditabrechnung Verwaltungsumbau und -sanierung

Am 24. November 2016 genehmigte die Gemeindeversammlung den Baukredit für den Verwaltungsumbau- und -sanierung über Fr. 1'535'000.00. Die Hauptarbeiten wurden von Mai 2017 bis August 2018 ausgeführt. Restliche Arbeiten erfolgten von August 2018 bis März 2019. Der Kredit konnte per 25. Februar 2021 mit einer Unterschreitung von Fr. 151'698.60 oder rund 10% unter Voranschlag abgeschlossen werden.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde


Yvonne Dietiker, Präsidentin



Mirjam Hauser, Aktuarin

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

**4 Bericht zu Traktandum 4: Sanierung Schulhaus Ost
Ausführungskredit von 8 Mio. Franken**

Das Schulhaus Ost wurde 1979 erbaut und im Jahre 2000 durch den südlichen Anbau erweitert. Nach über 40 Jahren ist das Gebäude sanierungsbedürftig. Die Gebäudehülle entspricht energetisch nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen. Brandschutztechnische Auflagen müssen erfüllt werden und das Gebäude muss statisch wesentlich verstärkt werden, damit es den aktuellen Anforderungen an die Erdbebensicherheit genügt. Trotz der vielen notwendigen Massnahmen würde ein Neubau etwa doppelt so teuer zu stehen kommen wie die vorgesehene Sanierung.

Durch die geplante Sanierung ist das Schulhaus Ost energetisch, ökologisch, aus Sicht des Brandschutzes und der Erdbebensicherheit auf dem neusten Stand der Technik. Dasselbe gilt für die Klassenzimmer, welche den aktuellen Anforderungen nicht mehr gerecht werden.

Die Abklärungen bezüglich eines Provisoriums sind noch hängig. Sie sollen vor Ausführung geklärt und kommuniziert werden.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, den Ausführungskredit von 8 Mio. Franken für die Sanierung des Schulhauses Ost zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Yvonne Dietiker, Präsidentin



Mirjam Hauser, Aktuarin

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

5 Bericht zu Traktandum 5: Umbau Bushaltestellen nach Behindertengleichstellungsgesetz, Verpflichtungskredit von 400'000 Franken

Auf dem Gemeindegebiet Suhr befinden sich zwanzig Bushaltestellen. Davon liegen Zehn auf der Tramstrasse. Diese wurden vom Kanton umgebaut. Neun befinden sich an Gemeindestrassen und eine am Bahnhof Suhr. Von den neun Bushaltestellen an Gemeindestrassen sind sechs nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehinG) anzupassen. Das BehinG sieht dafür eine Frist bis Ende 2023 vor.

Die entsprechenden Anpassungen können ohne zusätzlichen Landerwerb vorgenommen werden. Mit Ausnahme der Haltestelle Mattenweg (diese wird in Richtung Aarau verschoben) bleiben alle Bushaltestellen am jetzigen Standort.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, den Verpflichtungskredit von 400'000 Franken für den Umbau der Bushaltestellen nach Behindertengleichstellungsgesetz zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde



Yvonne Dietiker, Präsidentin



Mirjam Hauser, Aktuarin

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

**6 Bericht zu Traktandum 6: Unterhalt Strassen und Kanalisation,
Verpflichtungskredit von je 2 Mio. Franken für die Jahre 2022 – 2026**

Bereits seit 2006 plant und saniert der Gemeinderat und die Bauverwaltung Gemeindestrassen und Kanalisationen mit dem gleichen System: Auf Basis einer Zustandserfassung werden Prioritäten festgelegt und über fünf Jahre umgesetzt.

Dieses Instrument hat sich offensichtlich bewährt. Ein Rückblick auf den Verwendungszweck der vergangenen Kredite gleicher Art zeigt auf, dass jeweils sehr sorgsam mit den Finanzen umgegangen wurde und notfalls Projekte verschoben oder angepasst wurden, um die finanziellen Vorgaben einzuhalten. Auch wurde jeweils nach Ablauf der Laufzeit von fünf Jahren jeweils eine ordentliche Abrechnung der Gemeindeversammlung vorgelegt.

Die Finanzkommission ist daher der Auffassung, dass auch diesmal dem Gemeinderat und der Bauverwaltung das Vertrauen geschenkt werden kann. Der Verpflichtungskredit von 2 Mio. Franken (inkl. Mehrwertsteuer) für Unterhalt (Sanierung und Erneuerung) der Gemeindestrassen und der Verpflichtungskredit von 2 Mio. Franken (inkl. Mehrwertsteuer) für den Unterhalt (Sanierung und Erneuerung) der Kanalisationen für die Jahre 2022 - 2026 ist daher gutzuheissen.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, den Verpflichtungskredit von je 2 Mio. Franken für die Jahre 2022 - 2026 für den Unterhalt von Strassen und Kanalisation zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Yvonne Dietiker, Präsidentin



Mirjam Hauser, Aktuarin

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

**7 Bericht zu Traktandum 7: Erneuerung Kanalisation Tramstrasse
 Verpflichtungskredit von 3.5 Mio. Franken**

Die Tramstrasse zwischen der Winkelstrasse und der Südallee wird durch den Kanton saniert. Die Bauarbeiten des Kantons starten ab dem Jahr 2022. Unter der Tramstrasse bzw. neben der Tramstrasse verlaufen Kanalisationsleitungen der Gemeinde. Die bis zu 70-jährigen Anlagen entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Die Gemeinde plant, die Kanalisation zu überprüfen und zu sanieren. Neben der eigentlichen Sanierung ist auch eine Vergrösserung der Leitungen erforderlich. Dies aus zwei Gründen: Einerseits hat die Bevölkerungsdichte zugenommen, entsprechend wird die Kanalisation intensiver genutzt. Andererseits treten auf Grund der Klimaveränderung vermehrt Starkregen auf, welche ebenfalls in die Kanalisation einfliessen.

Im Rahmen des Projekts werden neue Anschlüsse und Verlängerungen der Hausanschlussleitungen innerhalb des Projektperimeters überprüft und allenfalls saniert. Ausserhalb des Perimeters handelt es sich um private Hausanschlussleitungen, diese sind separat durch die jeweiligen Grundeigentümer zu finanzieren. Es ist sowohl finanziell, organisatorisch wie auch verkehrstechnisch sinnvoll, die Erneuerung der Kanalisation zeitgleich mit der Sanierung der Kantonsstrasse vorzunehmen.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, den Verpflichtungskredit von 3.5 Mio. Franken für die Erneuerung der Kanalisation an der Tramstrasse zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde


Yvonne Dietiker, Präsidentin



Mirjam Hauser, Aktuarin

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

**8 Bericht zu Traktandum 8:
Umfrage und Verschiedenes**

Die Finanzkommission hat keine Anliegen vorzubringen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde


Yvonne Dietiker, Präsidentin


Mirjam Hauser, Aktuarin